

Die Naturräume der Stadt Leipzig und Umgebung

Nr.	Name	Georelief	Gestein und Untergrund	Böden	Vegetation (Natürlichkeitsgrad)	Landinanspruchnahme
I. Leipziger Land						
1	<i>Leipziger Auen</i>					
1.1	Leipziger Elster-Pleiße-Aue Größe: 21,8 km ²	Ebene (>80% HN <0,5°, RA <5 m/km ²), HL 105–112 m ü NN, wasserbaulich stark verändert, drei Stadtschutt-Halden (bis 40 m aufragend), Zentralstadion	Mächtiger Auelehm (>60–80%) über fluvioglazialen Sedimenten (Kiese und Sande), randlich Grundmoräne, im Untergrund Karbon	Vegagley, Vega und anthropogen veränderte Areale (>20%, durch Aufschüttung und Abgrabung verändert)	Halbnatürlich bis naturnah, Waldgebiet und urban, geschlossen städtisch bebautes Areal	Stadt (>30%)-Wald (30%)-Erholungsflächen (23%)-Mischgebiet im gesamten Auenbereich, kleinflächig Grünlandareale und Wasserflächen
1.2	Knautkleeberger Elster-Aue Größe: 5,1 km ²	Ebene (>80% HN <0,5°, RA <5 m/km ²), HL 112 m ü NN, Elster-Flutrinne, Bösdorfer Stausee	Mächtiger Auelehm (>80%) über fluvioglazialen Sedimenten, Terrassen-Schottern, im Untergrund Tertiär	Vega, Vegagley, stark anthropogen veränderte Flächen (>40%, >10% versiegelt)	Sehr naturfern sowie naturnah, Forst- bzw. Wald-Agrar-Gebiet	Grünland (40%)-Mischgebiet mit Acker-, Wald- und Erholungsflächen
1.3	Markkleeberger Pleiße-Aue Größe: 5,6 km ²	Ebene (>80% HN <0,5°, RA <5 m/km ²), HL 110–120 m ü NN, kanalisierte Flutrinne, Teiche	Mächtiger Auelehm (>80%) über Oligozän, randlich Grundmoräne	Vegagley, stark von Siedlung bestimmt (>20% versiegelt)	Semi-urban, städtische Randbereiche, urbanisierte Dörfer	Stadt (40%)-Wald (25%)-Mischgebiet mit Erholungsflächen und Grünland
1.4	Schkeuditzer Elster-Luppe-Aue Größe: 22,0 km ²	Ebene (>80% HN <0,5°, RA <5 m/km ²), HL 95–110 m ü NN, Lehm und Kiesgruben, wasserregulierende Bauten	Mächtiger Auelehm (>80%) über fluvioglazialen Sedimenten, im Untergrund Tertiär	Vegagley, Vega, durch Siedlungsfunktionen und technogenen Einfluss verändert	Halbnatürlich bis naturnah, Auenwald-Gebiet (mit wertvollen Biotopen auf einem Viertel der Fläche)	Wald (50%)-Grünland (25%)- Mischgebiet am Stadtrand, kleinflächig Acker und Wasser
1.5	Dölziger Aue Größe: 6,3 km ²	Ebene (>80% HN <0,5°, RA <5 m/km ²), HL 96–120 m ü NN, Aufschüttung des Elster-Saale-Kanals, Auensee	Auelehm und Moormergel über fluvioglazialen Sedimenten, großflächig vernässt, im Untergrund Tertiär	Parabraunerde, mächtige Torfe, Vegagley und Vega	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet	Acker (>40%)-Grünland (40%)-Gebiet, wobei Grünland die Ackerflächen umschließt
2	<i>Leipziger Ebenen und Rinnen</i>					
2.1	Schkeuditzer Hang Größe: 12,8 km ²	Randzerschnittene Platte, flachhängig (>80% HN 0,5–<7°), Talhang durch Sohlen-Tälchen gegliedert,	Saalezeitliche Grundmoräne >80% Geschiebelehm, lokal von fluvioglazialen Sanden	Parabraunerde (>20%), Griserde (>10%), durch Siedlung anthropogen verändert (>40%, >10%)	Semi-urban, städtische Randbereiche, urbanisierte Dörfer	Stadtrand-Acker-Nutzung (35%) mit Erholungsarealen, kleinstflächig Grünland

		HL 103–135 m ü NN)	und Sandlöss überdeckt, am Auenrand von Terrassen-Schotter unterlagert, im Untergrund Tertiär	versiegelt)		
2.2	Leipzig-Gohliser Moränen-Ebene Größe: 13,8 km ²	Flachwellige Platte, überwiegend eben (>80% HN <0,5°, RA <10 m/km ²), HL 110–135 m ü NN, längs zum Elstertal urban bedingte Abbau-, Aushub- und Aufschüttungsformen	Grundmoräne, >80% Geschiebelehm unterschiedlichen Alters mit Bänderthon, im Süden überbaut	Parabraunerde (>20%), siedlungsbestimmt anthropogen verändert (>40%, >20% versiegelt)	Urban sowie semi-urban, Großstadtkern und geschlossene städtische Bebauung sowie städtische Randzone	Stadtgebiet mit Freizeit- und Erholungsflächen sowie AL (25%)
2.3	Nördliche Rietzschke-Rinne Größe: 7,7 km ²	Sohlenmuldental, eben bis flachhängig (>60% HN <0,5°, <40% HN 0,5–7°), HL 110–130 m ü NN, Mündung der Rietzschke in die Parthe städtisch überbaut (Verrohrung)	Rinne in Moränen-Platte mit lehmigem Talboden (>80% Geschiebelehm)	Braunstaugley (>20%), Parabraunerde (>40%), urban verändert (>5% versiegelt)	Semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung	Stadttrand-Acker-Nutzung (40%) mit Freizeit- und Erholungsarealen (16%)
2.4	Leipzig-Mockauer Moränen-Ebene Größe: 18,4 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 110–135 m ü NN, städtebauliche Transformation durch (alten) Flughafen, Neue Messe, Logistik-Unternehmen und Verteilungszentren	Geschichtete Grundmoräne (>80% Geschiebelehm) zwischen Terrassenschotter der Parthe (Süden) und aufsitzenden/durchragenden fluvioglazialen Sedimenten (Norden)	Braunstaugley (>20%), Parabraunerde (>20%), stark siedlungsbestimmt (>40% versiegelt)	Urban sowie semi-urban, Großstadtkern und geschlossene städtische Bebauung sowie Stadttrandzone	Stadtgebiet mit Wirtschaftsgebiet (>30% Gewerbe-, Industrie- und Infrastrukturareale) und AL (16%) sowie Freizeit- und Erholungsflächen (12%)
2.5	Taucha-Theklaer Parthe-Tal Größe: 8,4 km ²	Sohlenmuldental, eben bis flachhängig (>60% HN <0,5°, <40% HN 0,5–7°), HL 110–130 m ü NN, mit Stauweihern, Abgrabungen und Aufschüttungen	Rinne in Moränen-Platte mit Auelehm (>40–60%) und anmoorigen Bereichen, randlich Geschiebelehm (>20%), lokal mit Löss überdeckt	Braunstaugley (>20%), Vegagley (>10%), Gley (>5%), überwiegend siedlungsbestimmt (>40% versiegelt)	Semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung, urbanisierte Siedlungen	Stadttrand-Grünland-Nutzung (25%) mit AL (12%) sowie Wald und Flurgehölz (18%)
2.6	Heiterblick-Moränen-Platte Größe: 20,7 km ²	Flachwellige Platte (>60% HN <0,5%, <40% HN 0,5–7°, RA <10 m/km ²), HL 118–136 m ü NN, einzelne flache Kuppen und Mulden	Geschichtete Grundmoräne (>60% Geschiebelehm, fluvioglaziale Sedimente), lokal mit Lösslehm/Sandlöss (>5%) überdeckt	Braunstaugley (>20%), Parabraunerde (>5%), Staugley (>5%), siedlungsbeeinflusst (>20%, >5% versiegelt)	Semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung sowie naturfremd, Agrargebiet, geringfügig Wald und GL	Stadttrand-Acker-Nutzung (55%)
2.7	Engelsdorfer Moränen-Platte	Ebene Platte (>80% HN	Geschichtete	Braunstaugley (>20%),	Überwiegend semi-	Stadtgebiet (50%) mit

	Größe: 20, 4 km ²	<0,5°, RA <5 m/km ²), HL 110–136 m ü NN, im Südwesten deutlicher Abhang zum Tal der östlichen Rietzschke	Grundmoräne (>60% Geschiebelehm), fluvioglaziale Sedimente (>20%) zwischengelagert, teils aufsitzend, teils Lösslehm/Sandlöss (>5%), im Westen lokal Terrassen-Schotter (überbaut)	Parabraunerde (>5%), Staugley (>5%), stark siedlungsbestimmt (>60%, >20% versiegelt)	urban, städtische Randzone mit vorwiegend lockerer Bebauung, sowie urban, geschlossen bebautes Siedlungsareal mit Industriegebiet	Acker (20%) sowie Freizeit- und Erholungsflächen (17%)
2.8	Östliche Rietzschke-Rinne Größe: 4,2 km ²	Sohlenmuldental, eben bis flachhängig (>60% HN <0,5°, <40% HN 0,5–7°), HL 110–125 m ü. NN, wiederholte technogene Laufänderungen im Bereich des Hauptbahnhofes	Rinne in Moränen-Platte (Geschiebelehm >80%), fluvioglaziale Sedimente teils inselartig angeschnitten, unterer Talboden vermoort (überbaut)	Parabraunerde (>20%), Braunstaugley (>5%), siedlungsbestimmt (>40%, >20% versiegelt)	Urban, Großstadtkern, sowie semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung	Stadtgebiet (>45%), Freizeit- und Erholungsflächen (22%) mit Acker (18%)- und Grünland (7%)-Nutzung
2.9	Leipzig-Connewitzer Terrassen und Moränen-Platte Größe 14,8 km ²	Ebene Platte (>80% HN <0,5°, RA <5 m/km ²), HL 110–130 m ü NN, urban geprägtes technogenes Relief (u.a. Bahntrassen)	Mehrschichtige Moränen-Platte (>60% Geschiebelehm, >20% Geschiebelehm über Sand, >5% Geschiebesand), örtlich Sandlöss	Parabraunerde (>5%), Braunstaugley (>5%), sehr stark siedlungsbestimmt (>80%, >40% versiegelt)	Urban, Großstadtkern (historische Altstadt) und überwiegend geschlossene städtische Bebauung	Stadtgebiet (>55%) in Kombination mit Freizeit- und Erholungsflächen (26%)
2.10	Leipzig-Lößnitzer Talhang Größe: 7,9 km ²	Flachwellige Platte (>60% HN 0,5–7°, RA <10 m/km ²), HL 110–140 m ü NN, östlicher Flachhang des Pleiße-Tales durch Tälchen zerschnitten, Hohlformen im Tiefbau-Bruchgelände Dölitz (Braunkohle), Leine-Halde (Stadtschutt) ragt 25 m auf (162 m ü NN)	Zerschnittene Moränen-Platte (>60% Geschiebelehm, >5% Sandlöss/Löss), über Tertiär mit lehmigen Talböden (>5% Auelehm)	Parabraunerde (>5%), Braunstaugley (>5%), stark siedlungsbestimmt (>60%, >40% versiegelt)	Urban, geschlossene städtische Bebauung, sowie semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung	Stadtgebiet (>35%) mit Freizeit- und Erholungsflächen (20%), AL (10%), GL (12%) sowie Wald und Flurgehölz (12%)
3	Markranstädter Moränenplatten					
3.1	Frankenheimer Schotter-Moränen-Ebene Größe: 10,1 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 115–126 m ü NN	Mehrschichtige elster- und saalezeitliche Moränen-Platte (>80% Geschiebelehm) mit zwischengelagerten Terrassen-Schottern und aufsitzenden Inseln von fluvioglazialen Sedimenten	Parabraunerde (>60%), Braunerde, Braunstaugley	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet mit geringfügigem Grünlandanteil	Vom Ackerbau (80%) beherrschtes Nutzungsgefüge, kleinflächig Grünland (4%) und Siedlungsareale (5%)

3.2	Zschampert-Aue Größe: 4,3 km ²	Sohlentäl, überwiegend eben lehnhängig (<40% HN 7–16°), HL 105–125 m ü NN, Talboden mit asymmetrischen Hängen, Teiche, Saale-Elster-Kanal, im Süden versiegelt	Rinne in Moränen-Platte mit lehmigen Auensedimenten und Lössderivaten über Terrassen-Sanden und -Kiesen, an den Talhängen und im Untergrund Geschiebelehm	Parabraunerde (>30%), Braunerde, Braunstaugley, Vegagley, siedlungsbeeinflusst (>20%, >10% versiegelt)	Semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung	Stadtrand-Acker-Nutzung (25%), Grünland-Nutzung (26%) mit geringem Waldanteil (7%)
3.3	Rückmarsdorfer Moränen-Rücken Größe: 4,3 km ²	Flachrücken, teils lehnhängig (<40% HN 7–16°), HL 115–135 m ü NN, asymmetrisch geformt, nach Westen stärker geböscht, Mikrorelief durch vormaliges militärisches Übungsgelände	Moränen-Platte mit Kames-Rücken (fluvioglaziale Sedimente, >80% Geschiebesand), im Untergrund Terrassen-Schotter	Parabraunerde (>20%), Braunerde, Braunstaugley, siedlungsbeeinflusst (>20%, >10% versiegelt)	Semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung	Stadtrand-Acker-Nutzung (30%) mit Freizeit- und Erholungsflächen (13%), kleinflächig Grünland (7%) und Wald (9%)
3.4	Lindenau-Grünauer Schotter-Moränen-Ebene Größe: 24,7 km ²	Ebene Platte (>80% HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 110–123 m ü NN, Kies- und Sandgruben, Steinbrüche (Grauwacke), teils verfüllt, Karl-Heine-Kanal und Hafen-Becken (Saale-Elster-Kanal)	Moränen-Platte über Terrassen, Geschiebemergel nach Osten auskeilend, Sandlössdecke, Untergrund Tertiär (Braunkohle) und ältere Gesteinsformationen	Parabraunerde (>20%), Braunstaugley, stark siedlungsbeeinflusst (>60%, >40% versiegelt)	Urban, geschlossene städtische Bebauung	Stadtgebiet (>40%) mit Freizeit- und Erholungsflächen (20%), AL (>10%), GL (5%)
3.5	Alttagbau Kulkwitz (Kulkwitzer See, 150 ha) Größe: 3,1 km ²	Rekultiviertes Bergbaufolge-Relief (>60% RE <0,5°), HL 120–125 m ü NN, Tagebau-Reste (Hohlformen, Kippen und Halden) vorherrschend, Restsee im Norden und Kleinhalden mit Tiefbau-Bruchgelände und Restsee im Süden	Kippen und Restlöcher mit quartären und tertiären Substraten, vormalig Moränen-Platte mit lückiger Sandlössdecke über Böhlener und Bornauer Schichtenfolge (Braunkohle)	Parabraunerde (>20%), Braunstaugley (>5%), Kipp-Lehmsand (>20%), Kipp-Kiessand (>5%), Kipp-Asche (>5%)	Künstlich, rekultiviertes Abbaugelände	Restsee (>50%)-Wald (30%)-Nutzung mit Freizeit- und Erholungsflächen (>10%)
3.6	Markranstädter Schotter-Moränen-Ebene Größe: 21,2 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RE <5 m/km ²), HL 115–130 m ü NN, Reste kleiner Abbau- und Haldenformen durch Alttagbau Kulkwitz	Moränen-Platte (>60% Geschiebelehm) mit lokal aufsitzenden Resten fluvioglazialer Sedimente, großflächig Sandlöss, im Untergrund Tertiär	Parabraunerde (>40%), Braunstaugley (>5%), Schwarzstaugley (>5%), siedlungsbeeinflusst (>40%, >10% versiegelt)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet, sowie semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung	Stadtrand-Acker-Nutzung (>60%)
3.7	Rehbacher Moränen-Platte	Flachwellige Platte,	Moränen-Platte (>80%	Parabraunerde (>60%),	Naturfremd,	Vom Ackerbau (80%)

	Größe 15,6 km ²	überwiegend eben mit flachwelligen Anteilen (>60% HN <0,5°, RA <10 m/km ²), HL 123–135 m ü NN	Geschiebesand) mit auflagernden fluvioglazialen Sedimenten, im Untergrund Flussschotter über Tertiär	Braunstaugley (>5%), Staugley (>5%)	überwiegend reines Agrargebiet	beherrschtes Nutzungsgefüge mit Grünland (10%), kleinflächig Siedlung (>5%)
3.8	Knautnaundorfer Schotter-Moränen-Ebene Größe: 25,8 km ² (Lützen-)Kitzener Löss-Ebene Größe: 9,7 km ² (sächsischer Anteil)	Ebene Platte (HN <1°, RE <5 m/km ²), HL 110–130 m ü NN, verfüllte Steinbrüche und wassergefüllte Kiesgruben Ebene (>80% HN <0,5°, RA <5 m/km ²), HL 128–152 m ü NN	Moränen-Platte, partiell überdeckt mit Löss in Wechsellagerung mit Flussschotter (>40% kiesiger Lösslehm, >40% Lösslehm über Kies) Sandlöss über Grundmoräne (60–80% humoser Geschiebelehm), im Untergrund Tertiär	Parabraunerde (>20%), Braunstaugley (>20%), Staugley (>5%), siedlungsbeeinflusst (>20%, >5% versiegelt) Schwarzstaugley, Griserde, Parabraunerde aus Sandlöss	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet, sowie semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung Naturfremdes Agrargebiet mit sehr geringem Anteil an Wald und Grünland	Stadtrand-Acker (>60%)-Nutzung, kleinflächig Grünland (>5%) Vom Ackerbau beherrschtes Nutzungsgefüge (>85%), kleinflächige Siedlungen
4	Landsberger Löss-Ebenen					
4.1	Schkeuditzer Schwelle Größe: 22,4 km ²	Ebene Platte (HN <1°, <40% 0,5°–<7°, RE <5 m/km ²); HL 115–146 m ü NN, im Westen technogen stark verändert durch Flughafen Leipzig/Halle	Moränen-Rücken (>80% Geschiebelehm/-sand) mit lokal aufsitzenden Resten fluvioglazialer Sedimente, Sandlöss über Flussschotter und Tertiär	Parabraunerde (>40%), Braunstaugley (>20%), Griserde (>5%), Staugley (>5%), Schwarzstaugley (>5%)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet sowie urban, Industrieareale	Stadtrand-Acker (AL >60%)-Nutzung mit Gewerbe-, Industrie- und Verkehrsflächen (20%)
4.2	Glesiener Moränen-Platte Größe: 25,8 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 113–137 m ü NN	Moränen-Platte (>80% Geschiebelehm) mit lokal aufsitzenden Resten fluvioglazialer Sedimente, Sandlöss über Flussschotter und Tertiär	Schwarzstaugley (>20%), Griserde (>20%), Parabraunerde (>5%), Braunstaugley (>5%), Staugley (>5%)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet	Vom Ackerbau (>90%) beherrschtes Nutzungsgefüge
5	Rackwitzer Moränenplatten					
5.1	Breitenfelder Schwelle Größe: 21,0 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 128–138 m ü NN, trotz geringen Reliefs deutliche Schwellenlage gegen die Talungen von Rietzschke und Lober	Moränen-Rücken (>80% Geschiebelehm) mit lokal aufsitzenden Resten fluvioglazialer Sedimente, Sandlöss, im Untergrund Tertiär	Braunstaugley (>40%), Parabraunerde (>10%), Staugley (>5%)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet	Vom Ackerbau (>80%) beherrschtes Nutzungsgefüge, kleinflächig Wald (5%)
5.2	Rackwitzer Moränen-Platte Größe: 22,9 km ²	Ebene Platte (>80% HN <0,5°, RA <5 m/km ²), HL 112–139 m ü NN, mit	Moränen-Platte (>60% Geschiebelehm, >20% Geschiebesand) mit Inseln	Braunstaugley (>60%), Staugley (>20%), Parabraunerde (>10%)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet	Vom Ackerbau (>80%) beherrschtes Nutzungsgefüge,

		kleinen Rinnen und Sohlentälchen	fluvioglazialer Sedimente und Sandlöss (>5%), Tertiär im Untergrund			kleinflächig Grünland (5%)
5.3	Zschortauer Moränen-Ebene Größe: 17,7 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 100–125 m ü NN, mit breiten Sohlentälchen	Moränen-Platte (>80% Geschiebelehm) mit Sandlöss-Decke (>5%), im Untergrund Tertiär	Braunstaugley (>40%), Staugley (>20%), Parabraunerde (>5%)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet	Vom Ackerbau (>80%) beherrschtes Nutzungsgefüge, kleinflächig Grünland (>5%)
5.4	Lober Tal-Rinne Größe: 23,8 km ²	Flaches, 1 km breites Sohlentälchen (HN <5°, RA <5 m/km ²), teils Abgrabungs- und Aufschüttungsrelief	Moränen-Platte (>60% Geschiebelehm/-sand) mit Aue-Sedimenten auf mit Sandlöss überdecktem Geschiebemergel, Tertiär im Untergrund	Braunstaugley (>20%), Braunerde (>20%), Parabraunerde (>10%), siedlungsbeeinflusst (>20%)	Sehr naturfern bis naturnah, Agrargebiet mit Grünland- und Waldanteil, sowie semi- urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung	Stadtrand-Acker (>50%)- Nutzung mit Grünland (>12%)
5.5	Alttagbau Breitenfeld (Schladitzer See, 223 ha) Größe: 7,2 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 115–120 m ü NN, etwa 4 km ² Fläche bergbaulich überprägt, Restsee, Kippfläche im Westen	Rekultivierte Kippen und Restformen mit quartären und tertiären Substraten, vormals lössbedeckte Moränen-Platte über Bitterfelder Schichten (Braunkohle), im Untergrund Präkambrium	Lösslehm über Geschiebelehm (>40%), Braunstaugley (>20%), Kippböden (>20%), Kippsedimente (>20%)	Künstlich, rekultiviertes Abbaugelände	Überwiegend mit Ackerflächen (>40%) rekultiviertes Bergbaugelände, kleinflächig Nutzung durch Industrie und Verkehr (>10%)
6	<i>Delitzscher Treibsandebenen</i>					
6.1	Hohenrodaer Moränen-Ebene Größe: 51,0 km ²	Ebene Platte (>80% HN <0,5°, RA <5 m/km ²), HL 99–130 m ü NN	Moränen-Platte (>60% Sandlöss über Geschiebelehm), Tertiär im Untergrund	Parabraunerde bis Braunerde (>40%), Braunstaugley (>20%)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet	Vom Ackerbau (>80%) beherrschtes Nutzungsgefüge, kleinflächig Grünland (>5%)
7	<i>Tauchaer Kuppenland</i>					
7.1	Merkwitzer Moränen-Platte Größe: 20,9 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 128–138 m ü NN, gering flachhängig, nach Süden hin eintiefende Sohlentälchen	Moränen-Platte mit Sandlössdecke (>60% Sandlöss, >20% Geschiebelehm), Tertiär im Untergrund	Parabraunerde (>40%), Braunstaugley (>20%), Staugley (>5%)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet	Vom Ackerbau (>85%) beherrschtes Nutzungsgefüge
7.2	Tauchaer Moränen- Hügelgebiet Größe: 20,7 km ²	Kuppige Platte (>80% HN 0,5° bis <7°), HL 125–177 m ü NN, Kuppen und Flachformen im Wechsel,	Hügelgebiet aus fluvioglazialen Sedimenten sowie Moränenmaterial (>80% Geschiebesand),	Braunstaugley (>40%), Parabraunerde (>20%), Ranker (>5%), Staugley (>5%),	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet, sowie semi-urban, städtische	Vom Ackerbau (>75%) beherrschtes Nutzungsgefüge am

		Steinbrüche (Porphyr), Kiesgruben, Restlöcher	teils Quarzporphyr durchragend	siedlungsbeeinflusst (>5%)	Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung	Stadtrand, kleinflächig Grünland (>5%)
8	Naunhofer Moränenplatten					
8.1	Borsdorfer Parthe-Niederung Größe: 15,3 km ²	Ebene Platte (>80% HN <0,5°, RA <5 m/km ²), HL 125–132 m ü NN, Reliktformen von Steinbrüchen und Kiesgruben	Niederung in Moränen-Platte mit Decksanden, großflächig lehmige Auensedimente	Braunstaugley (>20%), Amphi-, Stau- und Vega-Gleye (>20%), siedlungsbeeinflusst (>20%, <5% versiegelt)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet sowie semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung	Acker (>60%)-Grünland (>15%)-Mischgebiet mit Siedlungsarealen (<20%)
8.2	Kleinpösnaer Moränen-Platte Größe 31,5 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 125–142 m ü NN, teils Flachrinnen	Moränen-Platte, Geschiebelehm über Tertiär	Braunstaugley (>60%), Parabraunerde (>5%); Staugley (>5%)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet	Vom Ackerland (>75%) beherrschtes Nutzungsgefüge mit Grünland (>5%)
8.3	Stötteritz-Liebertwolkwitzer Moränen-Platte Größe: 28,7 km ²	Flachwellige Platte (>60% HN <0,5°, RA <10 m/km ²), HL 133–163 m ü NN, Flachmulden, -rücken, -stufen	Moränen-Platte, Geschiebelehm über Tertiär, inselartig durchragen fluvioglaziale Sande u. Kiese	Braunstaugley (>20%), Parabraunerde (>5%), Staugley (>5%), siedlungsbestimmt (>40%)	Semi-urban, städtische Randzone, sowie naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet	Stadtrand-Acker (>40%)-Nutzung mit Freizeit- und Erholungsflächen (>13%) und Grünland (>6%)
8.4	Oberholz-Großpösnaer Moränen-Platte Größe: 25,0 km ²	Flachwellige Platte (>60% HN <0,5°, RA <10 m/km ²), HL 141–165 m ü NN, Flachmulden und -kuppen	Moränen-Platte über tertiären Sanden und Kiesen, lokal Kohle und Tone (>80% Geschiebelehm)	Braunstaugley (>40%), Staugley (>40%), Parabraunerde (>5%)	Naturfremd, überwiegend reines Agrargebiet sowie naturfern bis naturnah, Forst/Wald-Agrargebiet	Acker (>50%)-Wald (20%)-Nutzung, kleinflächig Grünland (>5%)
II. Bergbaurevier Südraum Leipzig - „Leipziger Neuseenland“						
9	Markkleeberger Bergbaurevier					
9.1	Alttagbau Cospuden (Cospudener See, 441 ha) Größe: 4,8 km ²	Rekultiviertes Bergbaufolge-Relief, HL 110–125 m ü NN, fast völlig eingenommen, stabilisierte Oberhänge und ebene Kippen	Kippenareal mit Restsee, vormals Tal mit mächtigem Auelehm über Grundmoräne, Böhlener und Bornaer Folge auf präkambrischem Sockel	Kipp-Lehm (>20%), Kipp-Sand (>5%), Vega (>5%)	Künstlich, rekultiviertes Abbaugelände	Von Restsee beherrschtes rekultiviertes Bergbaugelände mit Waldmehrung (Neue Harth)

9.2	Alttagebau Zwenkau (Zwenkauer See, 970 ha) Größe: 36,2 km ²	Rekultiviertes gestuftes, flachwelliges Bergbaufolge-Relief der Kippen, Restsee, kanalisiertes Elster-Flussbett, HL 125–140 m ü NN	Kippenareal mit Restsee, vormals Löss-Platte über Grundmoräne, unterlagert von Böhlener und Bornaer Folge über Präkambrium	Kipp-Lehm (>40%), Kipp-Kohlelehm (>20%)	Künstlich, rekultiviertes Abbaugelände	Acker (25%)-Wald (25%)-Nutzung im rekultivierten Bergbaugelände mit Restsee, Gewässerverbund, Freizeit- und Erholungseinrichtungen
9.3	Zöbiger Moränen-Platte Größe: 5,1 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 113–126 m ü NN, im Osten durch Talhang der Pleiße-Aue begrenzt	Löss-Platte über Geschiebelehm, im Untergrund Terrassenschotter	Parabraunerde (>10%), sehr stark siedlungsbestimmt (>80%, <40% versiegelt)	Semi-urban, städtische Randzone mit überwiegend lockerer Bebauung	Stadtgebiet mit Ackerland (>15%) sowie Freizeit- und Erholungsflächen (>15%), kleinflächig Wald (>7%)
9.4	Gaschwitz-Böhlener Kohlepfeiler Größe: 5,0 km ²	Ebene Platte (HN <1°, RA <5 m/km ²), HL 120–125 m ü NN, technogen überformt (Pleiße-Kanal, Trassen)	Aue mit mächtigem Auelehm über Grundmoräne, unterlagert von Böhlener und Bornaer Folge, Grundgebirge	Parabraunerde (>5%), Braunstaugley (>5%), sehr stark siedlungsbestimmt (>80%, >40% versiegelt)	Semi-urban, städtische Randzone, lockere Bebauung und kommunale Infrastruktur	Stadtgebiet mit Freizeit- und Erholungsflächen (15%) und Wald (12%), kleinflächig Grünland (>5%)
9.5	Alttagebau Espenhain (Markleeberger See, 252 ha, Störmthaler See, 733 ha) Größe: 36,0 km ²	Rekultiviertes gestuftes, flachhängiges Bergbaufolge-Relief der Kippen, Restseen und Anschüttungen, HL 125–145 m ü NN	Kippenareal mit Restseen, vormals Löss-Platte über Grundmoräne, unterlagert von Böhlener und Bornaer Folge über Präkambrium	Kipp-Lehm (>40%), Kipp-Kalklehm (>20%), Kipp-Kohlesand (>5%), Staugley (>10%)	Künstlich, rekultiviertes Abbaugelände	Acker (25%)-Wald (10%)-Nutzung im rekultivierten Bergbaugelände mit Restseen, Gewässerverbund, Freizeit- und Erholungseinrichtungen

Erläuterungen:

° mittlerer Neigungswinkel in Grad

AL Ackerland

GL Grünland

HL (Spanne der) Höhenlage in Meter über Normalnull (Meeresspiegel)

HN mittlere Hangneigung

m ü NN Meter über Normalnull

RA mittlere Reliefamplitude (Reliefenergie) in Meter pro Quadratkilometer

Quelle: Aktualisiert und verändert nach Richter, Hans (2002): Dokumentationsblätter zu den Mikrogeochoren der Blätter der TK 50N L4538 Landsberg, L4540 Eilenburg, L4738 Leipzig West und L4740 Leipzig, in: Haase, Günter u. Karl Mannsfeld (Hgg.): Naturraumeinheiten, Landschaftsfunktionen und Leitbilder am Beispiel von Sachsen (= Forschungen zur Deutschen Landeskunde 250), CD im Buchanhang. – Flensburg.